P r o t o k o l l

der Sitzung des Preisgerichtes beim Volksfestausschuss des Verkehrsvereins aus Anlass des Festzuges "Genau as frögger" 1949, Sitzung im Hotel Eckart, am 21. Aug. 1949, 17 Uhr.

.-.-.-.

Der geschäftsführende Vorsitzende des Volksfestausschusses Dr. Siegert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Anwesenheit folgender, vom Volksfestausschuss ernannten Mitglieder des Preisgerichtes fest:

Stadtdirektor Schüssler
Architekt Vieregge
Fabrikant Walter Bever-Mohr
Studienrat Heinrich Schulte
Kunstmaler Hans Dost
Redakteur Fritz Rüssel.

Nach eingehenden Beratungen stellt der Ausschuss eine völlige Übereinstimmung seiner Auffassungen bezüglich der Bewertung der einzelnen, zu bewertenden Gruppen fest. Nach den Beratungen des Ausschusses erscheinen die Herren Bürgermeister Lambeck und Polizeioberinspektor Simon, die im Namen der Stadtverwaltung die Mitteilung überbringen, dass die Stadtverwaltung weitere Geldpreise in Höhe von DM 2oo,-- zur Verfügung stellt. Im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung beschliesst das Preisgericht unter Zustimmung des Volksfestausschusses, dass die 2oo,--DM Geldpreise der Stadtverwaltung wie folgt aufgeteilt und bezeichnet werden:

"Ehrengaben der Stadt Schwelm"

a) 1oo,-- DM als zweiten Preis für die beste Gesamtleistung.
b) 6o,-- DM als Ehrengabe für die "heimatkundlich wertvollste Gruppe".
c) 4o,-- DM als Ehrengabe für die zweitbeste "heimatkundlich wertvollste Gruppe".

Das Ergebnis der Abstimmung des Preisgerichtes wird wie folgt festgestellt:

I. Geldpreise für Wagen.

1. 1oo,-- DM Wagen-Nr.26 (3oo Jahre Demontage) 12o Punkte (Nachbarschaft Oehde)
2. 6o,-- DM Wagen-Nr.33 (Königswagen, Königreich Möllenkotten) 115 Punkte (Nachbarschaft Möllenkotten)
3. 5o,-- DM Wagen-Nr.21 (auf zum Brunner Pferderennen) 1o9 Punkte (Nachbarschaft Brunnen)
4. 4o,-- DM Wagen-Nr.22 (Brunner-Nixen) 1o9 Punkte (Nachbarschaft Brunnen)
5. 3o,-- DM Wagen-Nr.27 (3oo Jahre Demontage) 1o8 Punkte (Nachbarschaft Oehde)
6.-9. Preis 2o,--DM Wagen-Nr.9 (Erinnerungswagen an den ersten Präsidenten Walter Schmitz) 1o4 Punkte (Oberstadt)
6.-9. Preis 2o,--DM Wagen-Nr.1o (Finanzamt-Verkehrsverein) 1o4 Punkte (Oberstadt)
6.-9. Preis 2o,--DM Wagen-Nr.28 (3oo Jahre Demontage) 1o4 Punkte (Nachbarschaft Oehde)
6.-9. Preis 2o,--DM Wagen-Nr.32 (Einer sass für uns) 1o4 Punkte (Nachbarschaft Möllenkotten)

II. Geldpreise für Fussgruppen

1. 25,--DM Fussgruppe Nr.7 (Kinderwagen "vandage un frögger") 91 Punkte (Rotes Wasser)
2. 25,--DM Fussgruppe Nr.14 (Dä Rest vam Giewelsbiärg") 84 Punkte (Gesellschaft Oberstadt)

Heimatkunde-Schwelm.de

III. Geldpreise Einzelgänger:
1. 1o,--DM Nr.15 (Bernhard mit dem Pferdchen) 96 Punkte (Oberstadt)

IV. Bestes Kirmesmotto:
3o,-- DM "Genau as frögger" (Oberstadt)

V. Ehrenpreise.

1. Ehrenpreis der Stadt Schwelm für den besten Wagen:
Nr.26 (3oo Jahre Demontage) 12o Punkte Nachbarschaft Oehde.
2. Wanderpreis des Verkehrsvereins der Stadt Schwelm für die beste Gesamtleistung. (Dieser Preis wird errechnet aus der Zusammenziehung der Punktzahlen aller Wagen einer Nachbarschaft):
Nachbarschaft Oehde 716 Punkte.
3. Hugo-Boecker-Gedächtnispreis für die beste Fussgruppe:
Fussgruppe Nr.7 (Kinderwagen vandage un frögger) 91 Punkte Rotes Wasser.
4. Ehrenpreis des Einzelhandelsverbandes Südwestfalen, Ortsvereinigung Schwelm für die beste Durchschnittsleistung. (Dieser Preis wird errechnet aus dem besten Punktdurchschnitt einer Nachbarschaft, die Punktzahlen der Wagen werden zusammengezogen und durch die Anzahl der Wagen geteilt, das höchste Ergebnis erhält den Preis). Nachbarschaft Brunnen: 1o9 Punkte.

VI. Ehrengaben der Stadt Schwelm:
1. Ehrengabe: 1oo,-- DM als Preis der zweitbesten Gesamtleistung: Nachbarschaft Loh 584 Punkte
2. Ehrengabe 6o,-- DM für den heimatkundlich wertvollsten Wagen, Wagen-Nr.21 (Auf zum Brunner Pferderennen) Nachbarschaft Brunnen.
3. Ehrengabe 4o,-- DM für den heimatkundlich wertvollsten Wagen, Wagen-Nr.42 (Strassenbahn Schwelm-Milspe-Hasslinghausen-Schee vor 5o Jahren) Nachbarschaft Ossenkamp.

Tabelle der Gesamtleistungen der Nachbarschaften

Punktzahl der Wagen

1.	Oehde	716 Punkte
2.	Loh	584 Punkte
3.	Oberstadt	431 Punkte
4.	Herrenhof	395 Punkte
5.	Rotes Wasser	333 Punkte
6.	Möllenkotten	322 Punkte
7.	Ossenkamp	27o Punkte
8.	Winterberg	256 Punkte
9.	Brunnen	218 Punkte

Durchschnittspunktzahl der Wagen

1.	Brunnen	1o9 Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt
2.	Möllenkotten	1o7,53 Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt
3.	Oehde	1o2,28 Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt
4.	Ossenkamp	9o Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt
5.	Oberstadt	86,2 Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt
6.	Winterberg	85,33 Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt
7.	Loh	83,43 Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt
8.	Rotes Wasser	83,25 Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt
9.	Herrenhof	79 Punkte auf einen Wagen i. Durchschnitt

Heimatkunde-Schwelm.de

Höhe Bahnhofshotel Eckardt, Ecke Herzogstrasse - Schulstrasse. Marschgruppe 6.

7.) Nachbarschaft Ossenkamp.
Barmerstrasse - Potthoffstrasse - Blücherstrasse - Bismarckstrasse, Spitze stehen bleiben Ecke Bismarckstrasse - Bahnhofstrasse, Gaststätte Dittmar. Marschgruppe 7.

8.) Nachbarschaft Winterberg.

Kölnerstrasse - Bahnhofstrasse. Spitze stehen bleiben Bahnhofstrasse Ecke Bismarckstrasse, Höhe Gaststätte Dittmar. Marschgruppe 8.

9.) Nachbarschaft Loh
Wörtherstrasse- Hattingerstrasse. Anschluss nehmen an Marschgruppe 4 Brunner Nachbarschaft. Die Nachbarschaft Loh, die Anschluss an die Marschgruppe 4 der Brunner Nachbarschaft nehmen muss, wird gebeten, erst dann ihren Aufmarschplatz einzunehmen, wenn die Marschgruppen 1 und 4 ihren Aufmarschplatz eingenommen haben. Marschgruppe 9.

III!

Die Nachbarschaften sind gehalten, diesen Aufmarschplan unter allen Umständen innezuhalten. Der Aufmarsch muss um 13,3o Uhr beendet sein. - Jede Nachbarschaft bestellt einen Kurier, der um diese Zeit genau das Eintreffen der Marschgruppen der Nachbarschaft an die Aufmarschleitung im Bahnhofshotel meldet. - Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nach vollzogenem Aufmarsch die Wagengruppen jeder Nachbarschaft dicht aufgefahren sind und scharf an der jeweiligen rechten Strassenseite stehen. - Um 14 Uhr ertönen 6o Sek. lang die Entwarnungssirenen. Auf dieses Zeichen hin setzen sich die Nachbarschaften Richtung Schützenstrasse in Bewegung und werden dort an der Ecke Schützenstrasse - Bahnhofsstrasse von Ordnern empfangen und der Reihe nach in den Festzug eingegliedert. Die Nachbarschaften, die im Anschluss an eine Nachbarschaft ihre Aufstellung genommen haben, setzen sich in Bewegung, sobald der Schlusswagen der vor ihnen stehenden Nachbarschaft sich in Bewegung gesetzt hat und marschieren entsprechend weiter. - Die Zusammenstellung des Zuges an der Schützenstraße wird einige Zeit dauern, es ist daher keine Geduld zu verlieren. -Wenn der Zug endgültig in Marsch gesetzt ist, ist auf die entsprechenden Abstände von mindestens 1om zu achten, da sonst das gesamte Bild des Festzuges leidet.

IV.

Die Reihenfolge im Festzug selbst ist folgende:

1.) Gruppe Nachbarschaft am Roten Wasser
2.) Gruppe Gesellschaft Oberstadt
3.) Gruppe Nachbarschaft zum alten Herrenhof
4.) Gruppe Nachbarschaft Brunnen
5.) Gruppe Nachbarschaft Oehde
6.) Gruppe Nachbarschaft Möllenkotten
7.) Gruppe Nachbarschaft Ossenkamp
8.) Gruppe Nachbarschaft Winterberg
9.) Gruppe Nachbarschaft Loh

Die Zusammensetzung dieser Gruppen an der Schützenstrasse wird durch die Aufmarschleitung vollzogen. Jede Marschgruppe muss beim Aufmarsch einen Kurier an die Aufmarschleitung abstellen, damit entsprechende Anweisungen überbracht werden können. Diese Kuriere wollen sich bei Dr.Siegert im Bahnhofshotel melden. Das Rote Wasser marschiert als erste Marschgruppe in die Schützenstrasse ein, ihr folgt von oben aus der Richtung Bahnhofstrasse die Nachbarschaft "Oberstadt", der ebenfalls aus der Richtung Bahnhofstrasse unmittelbar die Nachbarschaft "alter Herrenhof" folgt. Die 4.Marschgruppe ist die Nachbarschaft "Brunnen", die beim Aufmarsch

hinter dem "roten Wasser" herzieht, jedoch beim Einbiegen in die Schützenstrasse das Eingliedern der Marschgruppen 2 und 3 in den Festzug abwartet. Sobald diese Gruppen in die Schützenstrasse eingezogen sind, schliesst sich die Nachbarschaft "Brunnen" im Festzug an den "alten Herrenhof" an. Die Nachbarschaft "Oehde" zieht als 5.Gruppe hinter der "Brunner Nachbarschaft" im Festzug und bekommt Anschluss an der Ecke Schützenstrasse, sobald die Nachbarschaft "Brunnen" eingezogen ist. Die Nachbarschaft "Oehde" wird durch einen Kurier verständigt, sobald sie mit ihrer Spitze anmarschieren soll. Die Nachbarschaft "Möllenkotten" schliesst an die "Oehde" an, sobald die Nachbarschaft "Oehde" in die Schützenstrasse einmarschiert.ist. Die Nachbarschaft "Ossenkamp" folgt der Nachbarschaft "Möllenkotten" im Festzuge, ihre Spitze setzt sich in Bewegung, sobald die übrigen in der Bahnhofstrasse stehenden Marschgruppen abmarschiert sind. - Die Nachbarschaft "Winterberg" folgt der Nachbarschaft "Ossenkamp", sobald diese abmarschiert ist. "Der Winterberg" marschiert hinter dem "Ossenkamp" im Festzuge. Die Nachbarschaft "Loh", die inzwischen nach dem Abmarsch der vor ihr stehenden Gruppen in der Hattingerstrasse ihre Spitze bis zur Schützenstrasse vorgezogen hat, erreicht an der Ecke Schützenstrasse Anschluss an den "Winterberg" (Marschgruppe 8), sobald der "Winterberg" in die Schützenstrasse eingezogen ist. Die Nachbarschaft "Loh" bildet die Schlussgruppe. Ihr folgt ein Polizeiwagen.

V.

Nach Beendigung des Festzuges, der an der Ecke Wilhelmstrasse - Moltkestrasse aufgelöst wird, können die einzelnen Marschgruppen sowohl in Richtung untere Wilhelmstrasse - Kaiserstrasse sowie in Richtung Moltkestrasse - Schillerstrasse - Friedrichstrasse abmarschieren. Andere Abmarschwege können nicht benutzt werden. Unter allen Umständen müssen die Gruppen am Städt.Krankenhaus vorbeimarschieren, da hier eine letzte Wertung durch einzelne Preisrichter stattfindet.

Mit bester Empfehlung!

Verkehrsverein Schwelm e.V.
-Volksfestausschuss-

Dr. S i e g e r t.

Heimatkunde-schwelm.de